Dr. GERARDO FRENKEL
Viña del Mar, Teléf. 84882

Viña, den 17.8.51
Casilla 566

Sehr geehrte Frau Kychenthal!

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Mitteilung des Kollegen Engel, wonach er bezüglich Mindenerstr. einen Vergleich unter Vorbehalt bis zum 15.n.M. abgeschlossen hat. Man kann mit ihm einverstanden sein. Epe hat s.Z. laut Vertrag RM 4290.-gezahlt, wenn er jetzt noch einmal DM 4500.-zahlen soll, so ist ^{dies} als günstig zu bezeichnen. Ich forderte 5000.- plus 1000 RM für die Nutzungen, sodass er das Grundstück ~~no~~ noch einmal voll bezahlt u. nur die Nutzungen sich erspart zu zahlen. Auf Ihren Anteil entfallen DM 375.- die Sie weniger erhalten als vorgeschlagen. Sie erhalten bis 1.11.51 DM 500.- u. bis 1.1.52 weitere DM 125.- zusammen also bis 1.1.52, ~~also~~ DM 625.-, die auf ein Sperrkonto auf Ihren Namen von Engel eingezahlt werden. Ich würde vorschlagen, dass Sie sich ein Sperrkonto bei der Rhein-Ruhrbank in Bünde anlegen. Sie ist die Nachf. der Dresdner Bank u. hat pünktlich mir Auskunft gegeben. Es kommt auch die Rheinisch-Westf. Bank in Herford in Betracht, sie ist die Nachf. der Deutschen Bank, bei der Ihr Herr Vater ebenfalls Konto u. Depot hatte. Ich werde also, wenn Sie mir nichts anderes schreiben, Engel in Ihrem Namen Ihr Einverständnis mit dem Vergleich mitteilen u. ihn bitten, z.Z. bei der Rhein-Ruhrbank in Bünde ein Sperrkonto für Sie anlegen zu lassen. Sie erhalten ab April 52 bis 1.1.54 vierteljährlich je DM 250.-, sodass die letzte Zahlung erst nach 2 1/2 Jahren erfolgt, da Sie aber das Geld nicht so eilig brauchen, so müssen Sie Epe diese Konzession machen.

Was die Wertpapiere anlangt, so habe ich folgendes ermittelt. Die ausländischen Werte sind beschlagnahmt worden u. liegen gegenwärtig bei der Deutschen Reichsbank, Abt. für Wertpapiere. Diese hat sie offenbar deshalb nicht verkauft, weil sie keinen Kurs hatten u. auch heut noch keinen feststellbaren haben. Die Rheinisch-Westf. Bank hat mir schon im Oktober 50 mitgeteilt, dass sich ein Kurs nicht ermitteln liess. Es hätten vielleicht noch einen Wert die Mexikaner Scrips, der Kurs könnte vielleicht, so schreibt die Bank, im Ausland ermittelt werden. Vielleicht lassen Sie sich ~~bei~~ ~~Ihnen~~ bei v. Schroeders u. Co in Santiago, die mit Sperrmark handeln, eine Mexikanische Bank nennen, damit man bei ihr sich nach dem Kurs erkundigt.

Ich hatte Ihnen einen Schrifts.v.9.3.50 u.einen zweiten
v.26.5.51 zur Kenntnis eingesandt,aber nur zur Kenntnis
u.Rückgabe.Sie haben mir dann wertlose Schreiben übersandt
aber nicht die die ich wollte.Suchen Sie doch noch einmal
nach.Wenn ich Abschriften anfertigen muss,so kostet jede
Abschrift nach dem am 1.Juli in Kraft getretenen Tarif
50 Pesos,die ich Ihnen gern ersparen möchte.
Hinsichtlich der Wertpapiere möchte ich mich mit dem Reich
einigen u.annehmen,was es im Vergleichswege zu zahlen be-
reit wäre? Sind Sie damit einverstanden?Ein Teil der Pa-
piere sind für ungültig erklärt worden u.ich weiss noch
garnicht,wie sich das Reich zu dieser Frage stellen wird.
Von der Irso habe ich noch keine Antwort.In Ihrem letzten
Schreiben hatten Sie mir Ihren Besuch angekündigt auch wa-
ren Sie darauf noch ein zweites Mal hier.

Besten Gruß Ihnen u.Ihrem Gatten

Ihr

*Schicken Sie mir auch 100 \$
auf Post. Rechnung folgt andermal.*